Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Cuxhaven	
Antrags-Nr.	*XXX*
Betreff:	*Erstellung Wärmeplan*
Datum:	*07.04.2022*

Cuxhaven, den 07.04.2022

An:

Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven
Rathausplatz 1

27472 Cuxhaven

Betreff:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Cuxhaven stellt zur Ratssitzung am 12.05.2022 folgenden Antrag:

Antrag XXX – Erstellung eines Wärmeplans für die Stadt Cuxhaven

Der Rat der Stadt Cuxhaven beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt einen Wärmeplan für die gesamte Stadt aufzustellen. Dieser wird entsprechend der gängigen Praxis in anderen Städten oder Kommunen erstellt und beinhaltet mindestens die Kapitel Bestandsanalyse, Potentialanalyse, Aufstellung Zielszenario und Wärmewendestrategie. *(Siehe dazu Klimaschutzkonzept, Maßnahme E3, Punkte 9+10).*
2. Die ganzheitliche Erstellung des Wärmeplans ist schnellstmöglich fertigzustellen.
3. Es ist von der Verwaltung zu prüfen, ob für diese Vorhaben Fördermittel genutzt werden können. Falls dieses nicht der Fall sein sollte, sind die dafür erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan einzustellen.
4. Der Wärmeplan beinhaltet abschließende Handlungsempfehlungen zur Umsetzung, die für den Rat der Stadt Cuxhaven verpflichtenden Bindungscharakter haben. Zu berücksichtigen sind ausschließlich Energieträger, die CO_2-frei bereitgestellt werden.
5. Die Bürger*innen der Stadt Cuxhaven sind über den Fortschritt des Projektes in regelmäßigen Abständen zu informieren.

Begründung:

Im Jahr 2019 wurde das „Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Cuxhaven vorgestellt. Unter anderem ist hieraus ersichtlich, dass die Stadt Cuxhaven zu ca. 95% aus fossilen Energieträgern beheizt wird:

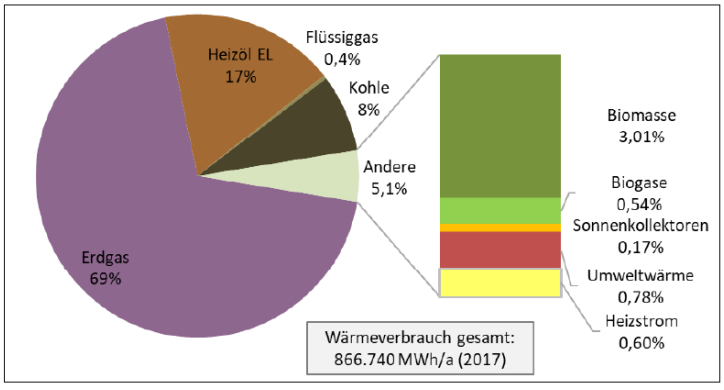


Abbildung 29: Wärmebedarf in Cuxhaven nach Energieträgern im Jahr 2017 (B.A.U.M. Consult, 2019)

Ebenso ist in o.g. Konzept davon die Rede, dass die Nutzung möglicher Potentiale zur erneuerbaren Wärmeversorgung in Cuxhaven dazu führen könnten, dass bis zum Jahr 2030 der Wärmebedarf vor Ort aus 8% regenerativen Energien gedeckt werden kann.

Verglichen mit den Zielen aus dem aktuellen Koalitionsvertrag der jetzigen Bundesregierung (Ziel u.a. hier: Wir werden uns für eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung und den Ausbau der Wärmenetze einsetzen. Wir streben einen sehr hohen Anteil Erneuerbarer Energien bei der Wärme an und wollen bis 2030 50 Prozent der Wärme klimaneutral erzeugen.), aber insbesondere im Hinblick auf die Erderwärmung und den Prognosen zum weiteren Klimawandel bedarf es einer deutlich größeren Anstrengung der Stadt Cuxhaven um diese bedarfsgerecht und zielorientiert für die Zukunft aufzustellen.

Insbesondere Cuxhavens exponierte Lage am Meer verpflichtet die Stadt dazu alles erdenklich Mögliche zu unternehmen um den Klimawandel bestmöglich positiv zu beeinflussen.

Hilfestellung zu dem Thema gibt es hier:

1. Leitfaden für kommunale Wärmeplanung der KEAN:

   https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/zielgruppen/kommunen/kommunale-waerme-planung.php unale Wärmeplanung - Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (klimaschutz-niedersachsen.de)

2. Leitfaden kommunale Wärmeplanung KEA Baden-Württemberg:

   Handlungsleitfaden: Kommunale Wärmeplanung: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de)

_____

i.A. Johannes Sattinger